

Energiewende in einer Alpenstadt

6. Municipal Netzwerktreffen, 14. März 2024, FHGR Chur
Philipp Wilhelm, Landammann Gemeinde Davos



Klimafonds Davos

Ein Gemeinschaftsprojekt zwischen der Gemeinde Davos, der Davos Destination Organisation und der Stiftung myclimate.



Klimafonds Davos

Ein Gemeinschaftsprojekt zwischen der Gemeinde Davos, der Davos Destination Organisation und der Stiftung myclimate.

Netto Null bis 2030 als ehrgeiziges Ziel. Mit dem Förderinstrument sollen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsmassnahmen umgesetzt werden, welche auch Davos zugutekommen.



Klimafonds Davos

Ein Gemeinschaftsprojekt zwischen der Gemeinde Davos, der Davos Destination Organisation und der Stiftung myclimate.

Netto Null bis 2030 als ehrgeiziges Ziel. Mit dem Förderinstrument sollen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsmassnahmen umgesetzt werden, welche auch Davos zugutekommen.

Signalwirkung, u. a.:

- DKB investieren 10 Mio. in Solarenergie
- HCD verfolgt Nachhaltigkeitsstrategie
- Betriebe planen Investitionen / implementieren Finanzierungsmechanismus
- Gemeindeabteilungen lancieren Projekte



Förderung Photovoltaik

Die Bestimmungen und Auflagen zum Bau von Photovoltaik Anlagen wurden stark reduziert.

Insbesondere die Bestückung der Fassaden an Bestandsbauten wurde stark gelockert und in der Zwischenzeit an die neuen kantonalen Leitlinien angepasst.

Ziel ist die möglichst hohe Ausschöpfung des Potenzials im bereits bebauten Gebiet.

Problem: Auslegung oft nur auf den jeweiligen Eigenbedarf.



Förderung Photovoltaik

Das Solarfaldach bei der Abwasserentsorgung wurde im Jahr 2020 erstellt und hat eine Leistung von 252 kWp. Dank eines Meteo-Algorithmus wird das Solarfaldach bei Schneefall, Sturm und Hagel automatisch eingefahren. Dadurch werden die Module geschützt und mehr Winterstrom produziert.

Eine Erweiterung der Anlage ist für das kommende Jahr bereits in Planung.

Die heutige Anlage liefert rund 1/5 bis 1/4 des gesamten Strombedarfs der Anlage. Mit der Erweiterung kann der Anteil nochmals deutlich erhöht werden.



Förderung Photovoltaik

Mit dem Projekt «Mina Strom» baute die EWD AG auf dem Dach des neuen Schulhaustrakts Bünda eine PV-Anlage im Beteiligungsmodell.

Ausverkauft

Installierte Leistung: 63.64 Kilowattpeak
Geplante Jahresproduktion: 45'000 kWh



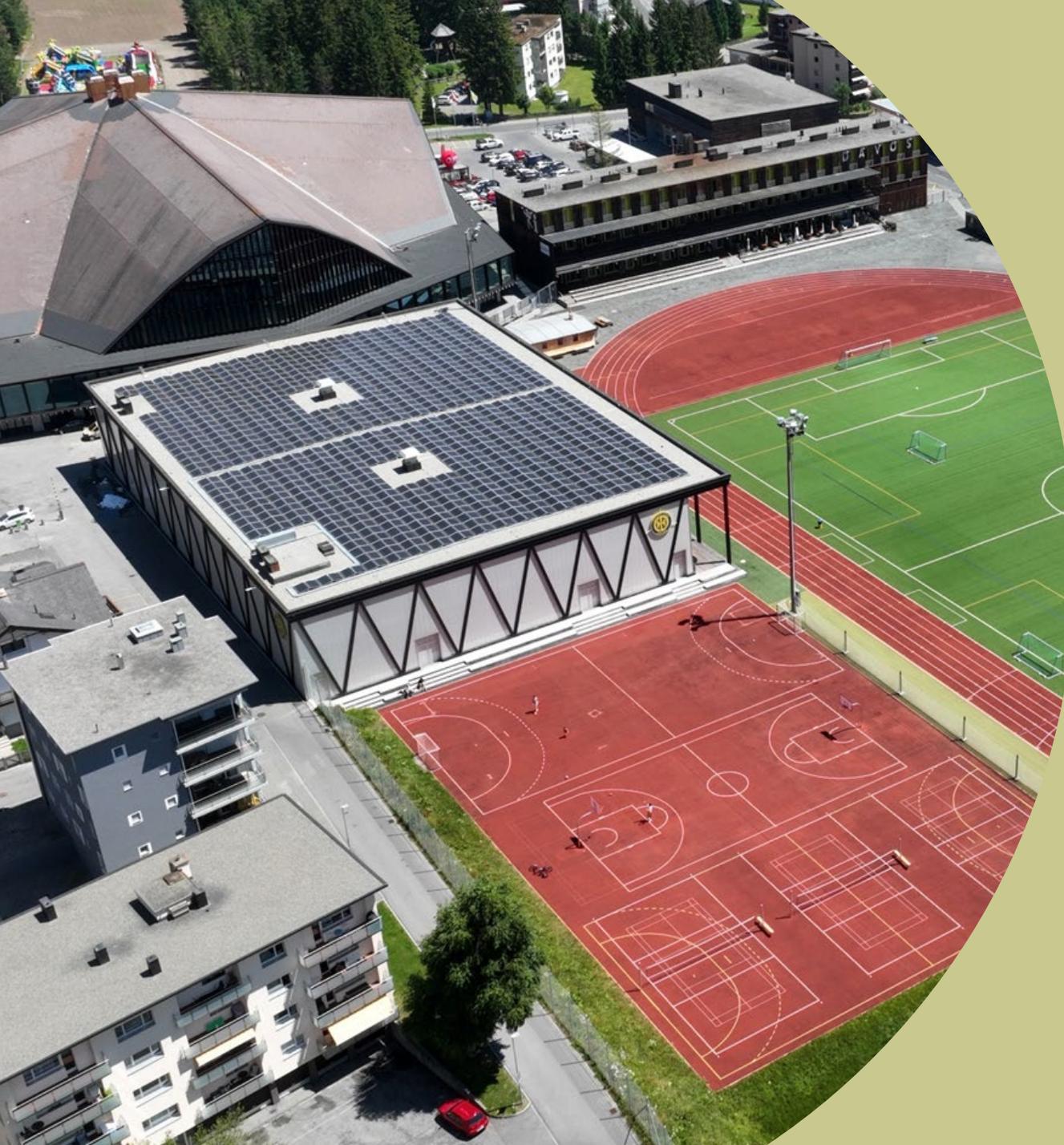
Förderung Photovoltaik

Die Gemeinde realisiert an eigenen Bauten Solaranlagen, u.a.:

Auf dem Langlaufzentrum wird im Jahr 2024 eine neue Photovoltaikanlage gebaut.

Es wird die gesamte Dachfläche genutzt, nicht allein die Fläche, welche zur Deckung des Eigenbedarfs dient.

An der Fassade der Trainingshalle des HC Davos wird im Jahr 2024 eine neue Photovoltaikanlage gebaut.



Förderung Photovoltaik

Die Gemeinde realisiert an eigenen Bauten Solaranlagen, u.a.:

An der Fassade der Trainingshalle des HC Davos wird im Jahr 2024 eine neue Photovoltaikanlage gebaut.

Geplant waren die Anlagen ursprünglich 2023. Aufgrund von Lieferverzögerungen resp. Personalmangel seitens Industrie verzögerte sich die Realisierung.



Photovoltaik Grossanlage Parsenn

Neben der möglichst guten Ausnutzung der bebauten Flächen will Davos auch den Solarexpress des Bundes unterstützen:

Fläche:	110'000 - 140'000 m ²
Anzahl Solarmodule:	≈ 17'820 Stück
Energieproduktion:	10 - 12 GWh / Jahr (bis 3'000 Haushalte)
Höhenlage:	2'300 - 2'500 m.ü.M.
Investitionskosten:	≈ 35 - 40 Mio. CHF
Inbetriebnahme > 10 %:	Dezember 2025
Inbetriebnahme Vollast:	2028 (voraussichtlich)

Zustimmung in der Abstimmung im
Dezember 2024:

Rund 75% Ja-Stimmen!



Elektromobilität

Die gesamte Fahrzeugflotte der Gemeinde Davos, inklusive Linienbusse, wird auf Elektrofahrzeuge umgestellt.

Wird bei laufendem Ersatz von Fahrzeugen schrittweise vollzogen.

Parallel ist Anpassung bei der Werkstatt resp. der Wartung und des Unterhalts notwendig.

Jede allfällige Ausnahme benötigt ein begründetes Gesuch an die Exekutive.



Erweiterung Schulzentrum Platz

Der Altbau wird nicht abgerissen, sondern in das neue Gebäude integriert. Die bestehende Struktur wird kernsaniert und um einen Leichtbau aus Holz ergänzt.

Fassade und Dach werden mit Solarpanels bestückt.

Das Projekt wurde in einem offenen Wettbewerb ermittelt. Die Jury entschied nicht zuletzt aus Nachhaltigkeitsgründen für das Projekt des jungen Architektenteams.



Weniger graue Energie

40% des neuen Gebäudevolumens besteht aus der alten Struktur. Dadurch wird ein erheblicher Anteil grauer Energie (und Deponievolumen) eingespart.

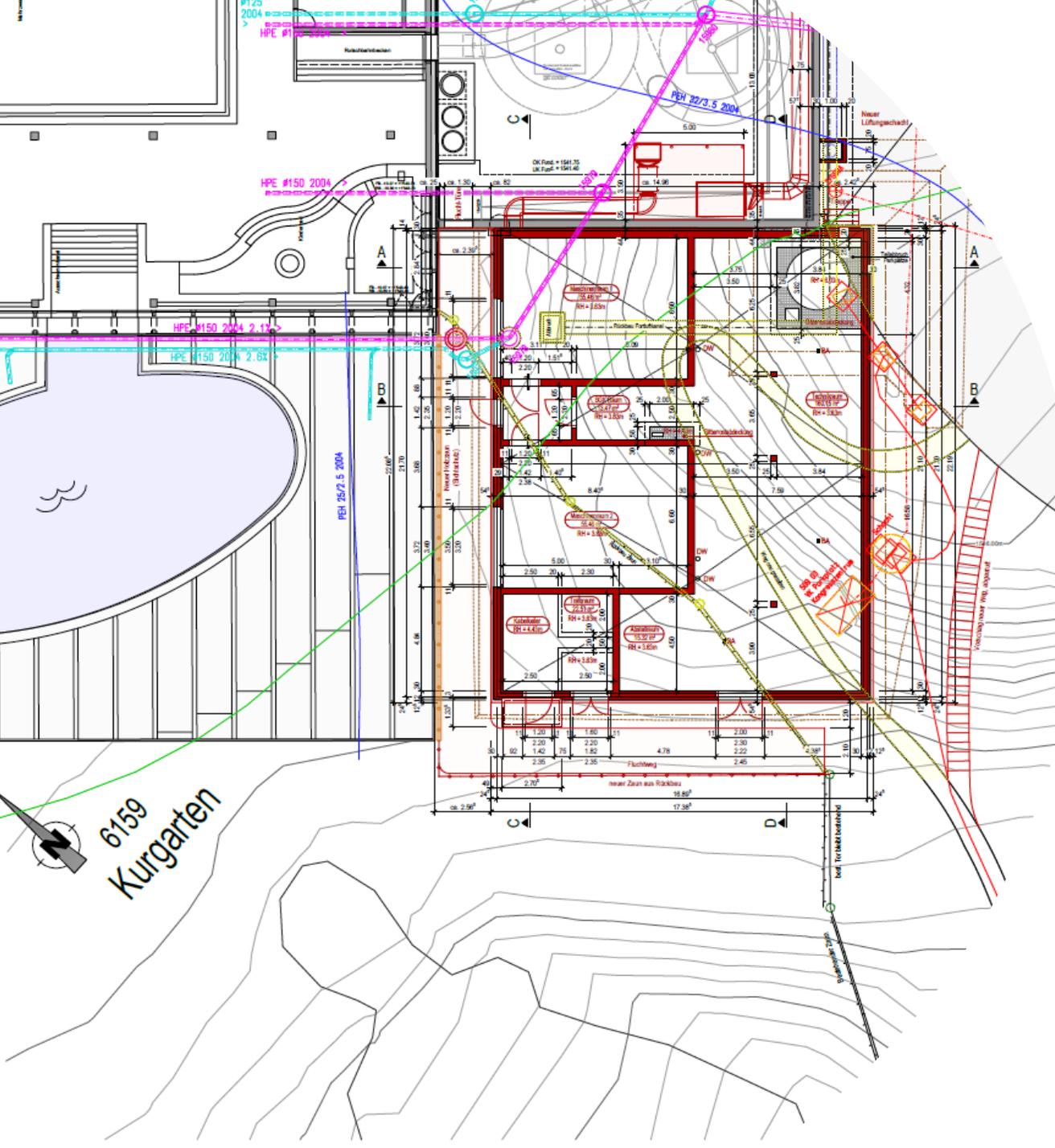


Weg vom Öl beim Kongresszentrum

Umstellung des Heizsystems für Kongresszentrum, Hallenbad und Kongresshotel auf eine mitteltiefe Grundwasserwärmenutzung.

Basierend auf einer langjährigen Analyse des Ressourcenpotenzials im angrenzenden Kurpark.

Durch die Nutzung des Grundwassers können jährlich über 300'000 Liter Heizöl und ca. 1'000 Tonnen CO₂ eingespart werden.



Unterstützung WEF

Mit Unterstützung vom WEF kann die erste Etappe der neue Energiezentrale im 2024 realisiert werden. Die zweite Etappe soll im Jahr 2027/2028 gebaut werden.



WEF-Logistik auf die Schiene

Für das Jahrestreffen 2024 wurden zum ersten Mal ein Teil der Logistik-Transporte auf die Schiene verlegt.

Das erklärte Ziel ist eine deutliche Erhöhung der per Bahn transportierten Güter für das Jahrestreffen 2025.

Ziel der Gemeinde ist es, auch Grossanlässe in einem nachhaltigen Rahmen durchführen zu können.



4Reasons gegen Foodwaste während der WEF- Jahrestreffen

Im Bistro des Davoser Langlaufzentrums werden im Rahmen eines gemeinnützigen Projekts von Freiwilligen zuviel produzierte Lebensmittel während der Woche des WEF-Jahrestreffens gegen einen freiwilligen Beitrag an die Bevölkerung abgegeben.

Das WEF selber beteiligt sich ebenfalls an der Aktion zur Vermeidung von Foodwaste.

Mit dem verbleibenden Erlös werden Angebote für die Davoser Jugend geschaffen und finanziert.



GreenShare

Förderung der Kreislaufwirtschaft während der WEF-Jahrestagung. Es soll sichergestellt werden, dass überschüssige Materialien wie Mobiliar, Pflanzen, Lampen, Tische etc. von WEF- und Davoser Events in einem Kreislauf bleiben und in der Region ein neues Zuhause finden.

Das Projekt der unabhängigen Schweizer NGO GreenUp wird auch von der Gemeinde Davos unterstützt.



Klimafilm und Klimabericht Davos

Zu den Gemeindeaufgaben zählen wir auch die Sensibilisierung der Bevölkerung zum Thema Klimawandel.

Im Klimafilm kann zudem der konkrete Lokalbezug hergestellt und die gemessenen Auswirkungen des Klimawandels auf den Standort Davos erkundet werden:

www.klimawandeldavos.ch



Klima macht Schule

Ein Bildungsangebot zum Thema
Klimawandel mit Lokalbezug

www.klimamachtschule.ch

Homepage: www.gemeindedavos.ch
Instagram: [gemeinde_davos](https://www.instagram.com/gemeinde_davos)
Facebook: [Gemeinde Davos](https://www.facebook.com/GemeindeDavos)
LinkedIn: [Gemeinde Davos](https://www.linkedin.com/company/Gemeinde-Davos)

**BESTEN DANK FÜR DIE
AUFMERKSAMKEIT!**